

Zeppelin-Gewerbeschule | Pestalozzistraße 2 | 78467 Konstanz

Landratsamt Konstanz
Frau Eveline Hagen
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Konstanz, 12.07.2023

Sondermittel in den Haushaltsjahren 2024 bis 2026,
Antrag im Kultur- und Schulausschuss am 18.09.2023

Sehr geehrte Frau Hagen,
sehr geehrte Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses,

die Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz beantragt für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 Sondermittel in Höhe von 900.000 Euro sowie die Genehmigung einer Vorfinanzierung durch den eigenen Haushalt in Höhe von 300.000 Euro (2027 bis 2032).

Im Rahmen der Neubaumaßnahmen muss die Zeppelin-Gewerbeschule in zahlreiche Modernisierungen bestehender Ausstattungen investieren. In den vergangenen Jahren konnten wir bereits einige Maschinen ersetzen und im Zuge der Bundesmittel aus dem Medienentwicklungsplan weitere digitalisierte Geräte anschaffen.

Im Berufsfeld „Gesundheit“ gibt es nun erfreulicherweise neue Räume für einen stärker praxisorientierten Unterricht. Hier werden Investitionen für einen Behandlungsstuhl und spezielle Geräte in Höhe von etwa 161.000 Euro notwendig. Ein eigens dafür eingerichtetes Hygienezimmer ist erforderlich, um den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von Hygiene- und Infektionsschutz in der zahnmedizinischen Praxis zu vermitteln, zum Beispiel Sterilisation von Instrumenten und Geräten, Einhaltung hygienischer Standards, Verhinderung von Infektionen usw.. Durch die Bereitstellung einer Behandlungseinheit, insbesondere eines Zahnarztstuhles sowie eines Röntgengerätes wird der Arbeitsablauf in einer Zahnarztpraxis eingeübt und praxisnah mit dem Lerninhalt verknüpft. Diese Praxisnähe erhöht die Ausbildungsqualität in Diagnostik und Behandlung, das Berufsfeld „Gesundheit“ wird zu einem Ausbildungszentrum für hochqualifizierte Zahnmedizinischen Fachangestellte.

Insbesondere finden im **Berufsfeld „Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik“** schnelle Innovationen und Entwicklungen statt, vor allem im Hinblick auf energieeffiziente Lösungen und erneuerbare Energien. Eine moderne SHK-Werkstatt ermöglicht den Schülerinnen und Schülern den Zugang zu modernen Technologien und innovativen Arbeitsverfahren. Durch zahlreiche Veränderungen im Rahmen der Bauplanungen und die neuen Räumlichkeiten wird es möglich, moderne Konzepte mit entsprechenden Ausstattungen umzusetzen. Mit speziellen Energie-säulen wird eine hohe Flexibilität für neue Geräte und Arbeitsverfahren ermöglicht, wie Heizungs- und Kühlsysteme, Solartechnik und andere ressourcenschonende Technologien.

Im **Berufsfeld „Metall“** wurden im Rahmen des Medienentwicklungsplans und der Bundesmittel zum Digitalpakt bereits verschiedene Maschinen ausgetauscht, dennoch sind insbesondere in der Metallbau- und Konstruktionstechnik weitere Maschinen anzuschaffen, zum Beispiel in der CNC-Bearbeitung, bei pneumatischen Lernsystemen, etc. Im Rahmen des Neubaus der Werkstätten soll leider eine neue CNC-Abkantpresse angeschafft werden, da die bisherige für die Statik der neuen Werkstatt zu schwer ist.

Auch im **Berufsfeld „Bautechnik“** sind einige Investitionen notwendig, da bisherige Einrichtungen nicht übernommen werden können. Durch veränderte Räume müssen neue Lager-systeme gekauft werden, zum Beispiel Hochregale für 33.000 Euro. Ebenso sind neue Maschinen notwendig, um den weiterentwickelten Anforderungen der Bauberufe gerecht zu werden, beispielsweise durch gezielten Einsatz digitaler Werkzeuge und Maschinen, mit denen komplexe Bauprojekte effizienter geplant und ausgeführt werden. Zum Beispiel mit einem CNC-Abbund-Zentrum von 150.000 Euro und einer zeitgemäßen Druck- und Zugprüfmaschine im Betonlabor für 142.000 €.

Im **Berufsfeld „Elektrotechnik“** können aus den bestehenden Fachräumen die Einbauschränke nicht übernommen werden, sie sind mit etwa 90.000 Euro zu finanzieren. In diesem Berufsfeld liegt ein Schlüsselbereich der heutigen Arbeitswelt, sie durchdringt nahezu alle Industriezweige und Betriebe und wird auch in anderen Berufsfeldern angewandt.

Zusätzlich zu den notwendigen Investitionen in Werkstätten und Fachräumen werden aber durch die Baumaßnahmen erhebliche Kosten ausgelöst, insgesamt 726.500 Euro: Für eine neue Telefonanlage werden 75.000 Euro veranschlagt, in den Werkstätten und Fachräumen sind zahlreiche Einrichtungen zu finanzieren, zum Beispiel Einbauschränke, Hochregale, Mobiliar und Lager.

Vorsorglich hat die Zeppelin-Gewerbeschule für dringend notwendige Anschaffungen mit einem Ansparplan 500.000 Euro bis zum Jahr 2024 zurückgelegt, aber es zeichnet sich schon jetzt ab, dass der Investitionsbedarf wesentlich höher sein wird, insgesamt sind 1.700.000 Euro notwendig, wie es in dem beiliegenden Finanzierungsplan ausgewiesen wird (Anlage).

Es macht Sinn, zur Fertigstellung der Gebäude in den beiden Bauphasen möglichst viele Neuausstattungen vorzunehmen, keine veralteten Maschinen teuer umzuziehen und die Fachräume modern auszustatten. Ein Teil der Anschaffungen könnte finanziert werden,

indem aus den Folgejahren einige geplante Investitionen vorgezogen werden. Die Schule ist bereit, aus den Etats der Jahre 2027 bis 2032 jeweils 50.000 Euro, also insgesamt 300.000 Euro, zu entnehmen, eine komplette Finanzierung durch Sondermittel wäre natürlich wünschenswert, da zunehmend wesentliche Anteile des Haushaltes für die Aktualisierung der IT-Ausstattung gebunden sind und der Spielraum für andere Anschaffungen dadurch geringer wird.

Folgender Finanzierungsplan ist vorgesehen: Gesamtsumme der Investitionen 2024 - 2026 insgesamt 1.700.000 Euro (inklusive 100.000 Euro für Preissteigerungen): mit einem Eigenanteil durch eine Ansparung von 500.000 Euro, mit der Vorfinanzierung von 300.000 Euro und Sondermittel von 900.000 Euro.

Für eine Entscheidung zu den Sondermitteln ist ein Überblick der Investitionen des Landkreises in einem längeren Zeitraum wichtig (z. B. 20 Jahre), damit auch die bisher verteilten Sondermittel auf die verschiedenen Schulen bekannt sind.

Schon jetzt bedanken wir uns sehr und hoffen auf die Genehmigung der Investitionssumme.

Mit freundlichen Grüßen



Karl Knapp, OStD
Schulleiter

Anlagen

- 1. Finanzierungsplan „Sonderetat Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz“
- 2. Aufstellung „Sonderetat ZGK Baumaßnahmen“
- 3. Stellungnahme der Schulkonferenz am 22.06.2023
- 4. Bilder zu Investitionen
- 5. Zahnmedizinische Fachräume